



## Man hört dieses Wort mitunter oft. Aber wie wird's eigentlich korrekt geschrieben?

Hallo in die Runde zu so später Stunde!

Das hat sich jetzt gereimt. Ich sollte unbedingt mal anfangen, Gedichte zu schreiben! Ja, unbedingt. :lol:

### **@Bananenfischin und Schreibkopf:**

Ja, diese Internetseiten kamen mir auch entgegengesprungen, als ich danach suchte. :) Ich war dabei aber via Handy/Smartphone (vgl. Telefon) unterwegs und habe das mehr oder weniger nur diagonal gelesen mit der Frage, ob es dazu irgendeine verlässliche Quelle gäbe.

Aber ich muss sagen, die Herleitung mit dem zu schleifenden Eisen ist plausibel, denn will man so ein Geräusch onomatopoetisch darstellen, kommt man um ein KRIRIRITSCH nicht drum herum. Zumindest habe ich das mal mit einem meiner Synthesizer nachgeahmt, dessen fast voll ausgeschöpfte Filterresonanz – auf den durch Rauschen modulierten Pulswellen-Oszillator gelegt – ich dazu im oberen Frequenzbereich übersteuert durch das Mischpult schickte. (Wobei ich bei diesem Selbstversuch feststellte, dass das verdammt noch mal in den Ohren wehtut.)

Und fragt mich bitte keiner, woher ich diesen Ausdruck kenne. – Das muss dann wohl wirklich so ein regionalbedingtes Ding sein. Ich habe dabei aber festgestellt, dass man es <Kritschen> wie auch <Krietschen> schreiben kann und würde rein gefühlsmäßig zu letzterwähnter Schreibweise tentieren.

Viele Grüße  
Mog

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).